

# **Hoch verdienter Heimsieg für einen überlegenen SV Einheit**

## **Glückliches Trainerhändchen**

Die Gastgeber überlegten an diesem Sonntag schon, dieses Spiel des 11.Spieltages auf Grund der ausgiebigen Niederschläge überhaupt durchführen können. Nachdem vorsorglich das Punktspiel der B-Junioren abgesagt wurde, entschied man sich, nach nochmaliger Platzbegehung am Sonntagvormittag, für's Spielen. Immerhin war es ja das Spitzenspiel, Dritter gegen Fünfter, dieses Spieltages.

Einer viertelstündigen Abtastphase folgte die erste Torannäherung der Gastgeber nach einem Eckball. Marco Schule hatte aus der Distanz das Tor knapp verfehlt. Auch beim Fernschuss von Mario Schwarz (22.) hatte Gästeeper Stephan Krüger keine Mühe. Trotzdem, die Platzherren hatten inzwischen ihren Spielfaden gefunden und zeigten ansehnlichen Ballbesitz-Fußball, aber noch ohne die zwingenden Torchancen. Beim prima Spielzug in der 23. Spielminute über die Stationen Simon Kirchhof und Schwarz, verpasste Vincent Luthé dessen Eingabe knapp.

Im Gegenzug waren dann auch mal die Gäste dran. Nach einem Einwurf zur Grundlinie köpfte der gerade eingewechselte Steven Jüttner zurück auf Thomas Hollas, dessen Direktabnahme, wie aus heiterem Himmel, an die Querlatte krachte. Diese Schrecksekunde überstanden die Saalestädter gut und dominierten weiter souverän das Spiel. Aber es fehlte noch das Zählbare. Die Konterversuche der Gäste dagegen wurden schon frühzeitig unterbunden. Auch Luthé schaffte mit starker Ballverarbeitung, im Anschluss an einen Freistoß kurz vor der Pause, den Führungstreffer nicht.

Nach der Pause dann das gleiche Spiel, eine Menge Ballbesitz für Einheit sorgte für eine klare Überlegenheit, auch weil die Gäste in ihr Angriffsspiel fast gar nichts mehr investieren. Engmaschig in der Defensive stehend, ließen sie zwar lange Ballstafetten der Bernburger zu, denen es aber meist die Durchschlagskraft fehlte. So hielt man sich fast ausschließlich in der FSV-Hälfte auf, aber die großen Torchancen blieben aus. Sollte hier gar nichts mehr gehen für die Einheimischen? Man hatte doch noch Möglichkeiten auf der Bank, der Offensive neues Leben einzuhauchen. Diese Wechsel kamen dann doch noch in Person von Jonas Sousedek und Sulayman Manneh, aber vielleicht doch etwas spät? Nein, die 10 Minuten Spielzeit für Manneh reichten aus, um das Angriffsspiel wirkungsvoll neu zu beleben. Gerade eine Minute im Spiel, war Manneh mit seiner Leichtfüßigkeit im Strafraum, schneller am Ball als Gästetorwart Sebastian Stumpe, der ab der 46.Spielminute Krüger ersetzte und ihn zu Fall brachte – Strafstoß, den Schwarz zum verdienten Führungstreffer sicher verwandelte. Jetzt versuchte der FSV zu antworten und lockerte seine Defensivhaltung etwas. Zum ersten Mal in der zweiten Spielhälfte erzeugten die Gäste so etwas Druck im Einheitstraum, zwingend war das aber auch nicht. Andererseits eröffneten sich nun den Einheitspielern Räume zum Kontern. So erlief Manneh in der 84.Spielminute einen Ball und wurde wieder nur durch ein Foul gebremst. Den folgenden Freistoß zirkelte Schwarz aus dem Halbfeld Richtung Benjamin Kuhn am langen Pfosten und bei dessen Kopfballablage war nun endlich Luthé zur Stelle und sorgte mit dem 2:0 für die Entscheidung.

Am Ende war es ein hoch verdienter Einheitsfolg gegen einen enttäuschenden FSV Drohndorf/Mehringen, der über weite Strecken des Spiels zwar wenig zuließ, aber für sein Spiel auch zu wenig tat.